

Blick hinter die Kulissen: Nachwuchsfußballer des VfL treffen sich mit VW-Azubis

Besuch im Volkswagen-Werk – **U16-Kicker** lernen Möglichkeiten der Berufsausbildung kennen



Besuch im Volkswagen-Werk: Die U16-Fußballer des VfL staunten über den Racing-Simulator der VW-Azubis. FOTO: VOLKSWAGEN

VON CARSTEN BISCHOF

Wolfsburg. Die U16-Fußballer des VfL Wolfsburg haben jetzt das Wolfsburger Volkswagen-Werk besucht und dabei den VW-Nachwuchs kennengelernt. Beide Seiten fanden das Treffen so inspirierend, dass die VW-Sportkommunikation sofort einen Gegenbesuch in der Fußball-Akademie des VfL Wolfsburg eingefädelt hat.

Jetzt hatte aber erst einmal die Volkswagen Group Academy die U16-Kicker des VfL ins Werk eingeladen. Hintergrund der Einladung: Die Nachwuchsfußballer sollten in der Halle 5a auf die Aus-

zubildenden von Volkswagen treffen und beim Erfahrungsaustausch die Arbeitswelt jenseits von Akademie und Trainingsplatz kennenlernen. Denn: Nicht jeder der U16-Kicker wird in einigen Jahren den Sprung zu den Profis schaffen und braucht dann einen Plan B in der Tasche. Das könnte eine Ausbildung bei Volkswagen sein.

Laut Jesper Garden von der VW-Sportkommunikation war die Atmosphäre von Anfang an offen: „Die Nachwuchskicker nahmen viele wertvolle Informationen rund um die Ausbildungsberufe bei Volkswagen auf.“ Nicht nur das: Sie lernten auch ganz praktische Inhalte der Ausbildung kennen. So wie VfL-Kicker Lennox Anlauf (15), der die zehnte Klasse besucht und vom 3D-Drucker in der Ausbildungswerkstatt begeistert war. Auch der Racing-Simulator, den die VW-Auszubildenden eigenständig programmiert haben, faszinierte ihn: „Es ist beeindruckend, wie aus verschiedenen Materialien in Teamarbeit ein fertiges Produkt entsteht. So etwas könnte ich mir durchaus als Plan B vorstellen.“

Nadine Thiedau, Elektronikerin für Automatisierungstechnik im dritten Ausbildungsjahr, lobte die lockere, offene Atmosphäre

beim Treffen: „Mir macht die Zusammenarbeit innerhalb von Teams besonders großen Spaß und deshalb fand ich auch den Austausch mit den VfL-Jugendlichen super.“

Nach einem gemeinsamen Essen in der VW-Kantine „Eat & Meet“ ging es für das Team von Trainer Patrick Kunig in das Trainingszentrum der Volkswagen Akademie, um dort einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Auch hier entdeckten die Fußballer Parallelen zu den VW-Azubis: Die Verzahnung von Theorie und Praxis spielt sowohl bei Volkswagen als auch beim VfL eine entscheidende Rolle.

„Wir haben uns über den Besuch der U16-Nachwuchsmannschaft des VfL Wolfsburg gefreut“, sagt Christoph Görtz, Leiter der Berufsausbildung bei VW in Wolfsburg. „Unsere Auszubildenden haben den Jugendlichen die Möglichkeiten einer Berufsausbildung hervorragend präsentiert – gerade vor dem Hintergrund, dass der Leistungs- und Spitzensport zwar sehr schön und für alle erstrebenswert ist – aber eine fundierte Berufsausbildung hilft, wenn es mit dem Traumjob nicht klappen sollte oder die sportliche Karriere zu Ende ist.“ Plan B eben.



AZ/WAZ Osterbasteln

Mitmachen und Ostereiertauschstation werden!

Auf die Pinsel, fertig, los!

Auch in diesem Jahr rufen wir alle kleinen Künstler zum fröhlichen Osterbasteln auf. Die kreativen Werke können gegen eine kleine Überraschung (von uns gestellt) an allen teilnehmenden Tauschstationen abgegeben werden. Komplettieren Sie Ihre Osterdekoration und freuen sich über leuchtende Kinderaugen!

Ihr Unternehmen möchte als Ostereiertauschstation dabei sein?

Dann melden Sie sich jetzt an bei Frederike Geick
E-Mail: f.geick@mno-niedersachsen.de | Telefon 05361 200-131

Wie wichtig ist Ihnen die Energiewende?

Machen Sie mit bei unserer Umfrage und gewinnen Sie eines von fünf Plus-Abos

Wolfsburg. Wind, Sonne, Wasser: Die erneuerbaren Energien sind für den Klimaschutz und mehr Unabhängigkeit von Zulieferern von großer Bedeutung. Der Freistaat Sachsen hat jedoch noch Defizite bei der Umsetzung der Energiewende. Doch nicht nur das Land, sondern jede und jeder Einzelne kann etwas für diesen Wandel tun und umweltbewusst leben. Wie ist es bei Ihnen? Wie wichtig ist Ihnen die Energiewende? Teilen Sie uns Ihre Meinung mit und gewinnen Sie eines von fünf Plus-Abos der WAZ.

Vergangene Woche wollten wir von Ihnen wissen, ob Sie den Abschuss von Wölfen unterstützen würden oder nicht. Die Abstimmung ergab ein klares Bild: 79,7 % der Teilnehmenden sind für einen Abschuss, 19,1 % dagegen. Nur 1,2 % haben keine Meinung dazu.



Photovoltaik auf den Dächern von Privathäusern oder Firmengebäuden ist eine Möglichkeit von vielen, um zur Energiewende beizutragen. FOTO: PIXABAY



Direkt zur Umfrage:
Einfach den QR-Code scannen.